Reformierte
Kirche Boniswil Egliswil
Hallwil Seengen





Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 18. November 2026, 20.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Seengen

Traktanden

1. Wahl Stimmenzähler/in
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 28. Juni 2026
3. Genehmigung Voranschlag 2027 und Stellenplan neue Amtsperiode
4. Anpassung Kirchgemeindereglement
5. Statistik Anzahl Mitglieder (Ein- und Austritte)
6. Infos aus der Synode
7. Wahlen
8. Verschiedenes

Aktenauflage

Die Unterlagen lagen ab dem 1. November auf der Verwaltung zur Einsicht auf.



Traktandum 2:
Protokoll der Kirchgemeinde–versammlung vom 28. Juni 2026, 20.00 Uhr

Denise Lämmli Henzi begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Kirchgemeindeversammlung mit der Feststellung, dass die Einladung mit den Traktanden rechtzeitig im Kirchenboten erschienen ist und die Akten zum Traktandum 3 während 14 Tagen im Sekretariat aufgelegen sind. Die detaillierte Versammlungsbroschüre wurden den Anwesenden verteilt. Sie stellt die Beschlussfähigkeit der Kirchgemeindeversammlung fest.

Denise Lämmli Henzi gibt die Entschuldigungen bekannt.

Sie fragt an, ob es zur Traktandenliste Fragen oder Änderungen gebe. Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 1: Wahl Stimmenzähler

Als Stimmenzählerin wird Corinne Schwartz gewählt. Die Wahl ist einstimmig.

Anwesende: 29 Stimmberechtigte und 9 Gäste. Das absolute Mehr ist 15.

Traktandum 2: Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 19.11. 2025

Das Protokoll wurde ordnungsgemäss im Kirchenboten veröffentlicht. Zum Protokoll werden keine Fragen gestellt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

Traktandum 3: Abnahme Verpflichtungskredit Renovation Heizung und Toilettenanlage Kirche Seengen

Pascal Wieser informiert: Ende 2021 lag für den Kreditantrag von 400'000 Fr. eine Grobkostenschätzung vor. Es handelte sich um Richtpreise, da noch keine verbindlichen Offerten vorlagen. Abklärungen von Langenegger Architekten waren noch im Gange und technische wie vertragliche Punkte waren noch zu klären (z.B. der Bedarf an Wand- und/oder Luftregistern für die Heizung oder die Frage der Kostenübernahme der Fernleitung). Auch die Kostenbeteiligung der Gemeinde an der WC-Anlage war noch offen. Im Verlauf der Planung wurden zusätzliche Projektelemente erkannt, die später in der Baukommission und Kirchenpflege besprochen wurden. Zwei Positionen kamen hinzu: die Wärmedämmung gegen den Kirchenestrich (55'000 Fr.) zur Heizungsreduzierung und die vollständige Fernleitung zur Schule (ca. 100'000 Fr.).
Zudem wurde die Notwendigkeit einer IV-tauglichen Kirchenerschliessung geprüft. Aufgrund denkmalpflegerischer Auflagen wurden eine technische Hubanlage (IV-Lift, 40'000 Fr.) sowie Anpassungen am Osteingang (8'000 Fr.) bewilligt. Mit dem vollwertigen IV-Zugang wurde auch ein elektrisches Schliesssystem für die Osttür und WC-Zugänge beschlossen. Insgesamt führten diese Mehraufwände zu einer Abweichung von ca. 200'000 Fr. vom ursprünglichen Kredit, sodass der finale Kostenvoranschlag bei rund 610'000 Fr. lag. Trotz der erheblichen Kostensteigerung konnte die Finanzierung durch Zuschüsse des Kantons sowie einen Gemeindebeitrag von 80'000 Fr. sichergestellt werden. Die Baukosten über alle Positionen beliefen sich auf knapp über 600'000 Fr.
Alle Aufträge wurden ordnungsgemäss vergeben und durch die Bauleitung sowie die Kirchenpflege genehmigt.
Es gibt keine Wortmeldungen.
Die Abnahme des Verpflichtungskredites erfolgt einstimmig.

Traktandum 4: Verwaltungs- und Vermögensrechnung 2025

Barbara Schreier, Ressort Finanzen, informiert zur Verwaltungs- und Vermögensrechnung 2025.
Es wird ein Gewinn von CHF 7'277.42 ausgewiesen.
Der grösste Teil der Ausgaben fliesst in die Bereiche Seelsorge, Diakonie und Verkündigung. Daneben bilden Behörden und Verwaltung sowie Unterhalt der Liegenschaften die grössten Kostenblöcke.
Die wichtigste Einnahmequelle sind die Kirchensteuern. Sie bilden die Grundlage für die Finanzierung der kirchlichen Aufgaben.
Die Rechnung schliesst mit einem kleinen Gewinn und die Liquidität ist sehr gut. Das Eigenkapital kann leicht gestärkt werden. Die Kirchgemeinde verfügt insgesamt über eine solide finanzielle Grundlage, um ihre Aufgaben auch künftig wahrnehmen zu können.
Ein Kirchenmitglied stellt fest, dass in der Jahresrechnung der Kirchensteuersatz mit 16 statt 17 % ausgewiesen ist. Es handelt sich dabei um einen Druckfehler, der angepasst wird.

Traktandum 5: Revisorenbericht und Décharge-Erteilung an Kirchenpflege und Kirchengutsverwaltung

Rolf Schwartz liest den Revisionsbericht 2025 vor. Gemäss Beurteilung der Rechnungsprüfungskommission erfolgte die Buchführung und die Darstellung der Jahresrechnung ordnungsgemäss und

entsprechend dem Reglement für den Finanzhaushalt der Kirchgemeinden vom 17. Januar 2007. Die Rechnungsprüfungs-kommission bestätigt den Gewinn von CHF 7'277.42.

Rolf Schwartz beantragt die Annahme der Verwaltungs- und Vermögensrechnung 2025 und die Decharge-Erteilung an die Verantwortlichen.

Die Jahresrechnung 2025 wird einstimmig angenommen und der Decharge-Erteilung wird ohne Gegenstimme zugestimmt.

Traktandum 6: Verwendung Überschuss 2025
Die Kirchenpflege schlägt der Kirchgemeindeversammlung vor, den Gewinn der Rechnung 2025 von CHF 7'277.42 mit dem Eigenkapital zu verrechnen.

Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

Traktandum 7: Änderung Kirchgemeindereglement
§3 Stellenplan: In Zusammenhang mit den Stillen Wahlen hat die Landeskirche Änderungen bezüglich des Stellenplans beschlossen. Neu wird das Pensum der Ordinierten alle vier Jahre der Kirchgemeindever-sammlung zur Abstimmung gebracht (November KGV vor der neuen Amtsperiode). Die Pensen der übrigen Mitarbeiter werden nicht mehr vorgelegt.
§5 Rechnungsprüfungs-kommission: Die Anzahl wird von 4 auf 3 Mitglieder geändert (Siehe Kirchgemeindeversammlungs-Beschluss vom 19.11.25). Jan Niemeier weist darauf hin, dass die Bezeichnungen der Mitglieder in den Statuten nicht einheitlich aufgeführt sind. Im Weiteren ist er der Meinung, dass der zeitliche Ablauf zwischen Definition des Stellenplans und der Wahlen der ordinierten Personen nicht praktikabel sei.

Aus diesem Grund wird das Traktandum zurückgezogen und auf die nächste KGV verschoben.

Traktandum 8: Wahlen
Am 5. Juni wurden alle Ordinierten, Kirchenpflege-personen, RPK- Mitglieder und Synodalen für weitere 4 Jahre in stiller Wahl gewählt.

Herzliche Gratulation an:

Das Pfarrteam
- Niemeier Jan
- Meier-Bopp Susann
- Thieme Katharina

Kirchenpflege
- Brand Marika
- Dietiker Peter
- Lämmli Henzi Denise
- Schreier Kraus Barbara
- Wieser Pascal
- Zürcher Lanker Susanne

Kirchenpflegepräsidium
- Lämmli Henzi Denise

Synode
- Wege Annett
- Wengenmaier Katharina

Rechnungsprüfungskommission
- Wege Annett
- Bruder Markus
- Kalberer Peter

Traktandum 9: Verschiedenes
Katharina Wengenmaier berichtet aus der Frühlingssynode:
- Catherine Berger wurde zur Kirchenratspräsidentin gewählt.
- Es fanden die Gesamterneuerungs-wahlen statt.
- Der Besoldungsindex wurde angehoben,
- Vereinheitlichung von Anstellungsbedingungen, Krankentaggeld und Unfallversicherung
- Neu kann jedes stimmberechtigte Mitglied der Reformierten Kirche Aargau in die Kirchenpflege gewählt werden.

Verabschiedung von Yvonne Müller und Esther Griner:

Denise Lämmli Henzin bedankt sich für die jahrelange geleistete Arbeit in der Verwaltung und ihren grossen Einsatz. Sie wünscht den beiden von Herzen alles Gute und Gottes Segen auf den neuen Wegen.

Sie begrüsst die neuen Mitarbeiterinnen Rahel Rohner und Eveline Rutz in der Verwaltung und wünscht ihnen einen guten Start in der Kirchgemeinde.

Das Café Foyer ist gut angelaufen und die Mitarbeiterinnen freuen sich über weitere Besucher des Cafés am Montagmorgen von 9-11 Uhr und Donnerstag-nachmittag von 14-16 Uhr.

Unfallbedingt fällt der Abwart Christian Waser für unbestimmte Zeit aus. Als Zwischenlösung konnte Beni Sager aus Hallwil für Reinigungs- und Umgebungs-arbeiten und Beni Meier für kleinere Arbeiten gewonnen werden.

Ein Kirchenmitglied möchte gerne wissen, wie viele Mitglieder die Kirchgemeinde zählt und wie hoch die Anzahl der Kirchenaustritte sind. Katharina Thieme teilt mit, dass es ca. 2800 Mitglieder sind und durchschnittlich im Jahr 80 Austritte erfolgen.

Die Kirchenpflege wird an der nächsten Kirchgemeindever-sammlung im November 2026 exakt darüber informieren.
Denise Lämmli Henzi fragt an, ob Einwände gegen die Verhandlungsführung bestünden. Dem ist nicht der Fall.

Sie weist darauf hin, dass gestützt auf § 152 der Kirchenordnung Beschlüsse der Kirchgemeindever-sammlung dem Referendum unterstehen.

Ein Referendum muss durch 20 Stimmberechtigte innert 10 Tagen seit Beschluss-fassung bei der Kirchenpflege schriftlich angemeldet werden.

Die nächste Kirchgemeinde-versammlung findet am Mittwoch, 18. November 2026 in Seengen statt.

Denise Lämmli Henzi bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Kommen und bei allen Helferinnen und Helfern.
Sie schliesst die Sitzung um 12.15 Uhr.

Gegen Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung kann das Referendum ergriffen werden. Es ist innert 10 Tagen seit Beschlussfassung anzumelden und innert 30 Tagen seit Beschlussfassung einzureichen (§ 152 Kirchenordnung, SRLA 1.2-1).

Beschlüsse können mit Beschwerde innert 3 Tagen seit Bekanntgabe beim Kirchenrat angefochten werden (§§ 146, 147 Abs. 1 Kirchenordnung). Beschlüsse unterstehen auch der Stimmrechtsbeschwerde (§ 145 Kirchenordnung).

Seengen, 28. Juni 2026
Denise Lämmli Henzi,
Präsidentin
Rahel Rohner,
Protokollführerin

Traktandum 3: Genehmigung Voranschlag 2027

Reformierte Kirche Boniswil Egliswil Hallwil Seengen

	Budget 2027		Budget 2026		Rechnung 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total	**1'506'240.00**	**1'506'240.00**	**1'570'720.00**	**1'570'720.00**	**1'545'609.55**	**1'552'886.97**
Gewinn / Verlust (-)	**-**		**-**		**7'277.42**	
390 Behörden und Verwaltung	**241'560.00**	**-**	298'980.00	-	271'001.80	
Nettoaufwand		241'560.00		298'980.00		271'001.80
391 Gottesdienst und Musik	**73'310.00**	**2'450.00**	65'990.00		68'878.60	2'127.00
Nettoaufwand		70'860.00		65'990.00		66'751.60
392 Seelsorge und Diakonie	**509'050.00**	**-**	486'450.00	2'500.00	517'212.20	34'906.73
Nettoaufwand		509'050.00		483'950.00		482'305.47
393 Jugendarbeit und Katechetik	**144'870.00**	**2'700.00**	148'000.00	-	145'868.34	5'956.60
Nettoaufwand		142'170.00		148'000.00		139'911.74
394 Liegenschaften und Infrastruktur	**228'750.00**	**93'050.00**	241'460.00	83'700.00	175'129.50	99'256.40
Nettoaufwand		135'700.00		157'760.00		75'873.10
395 Beiträge und Zuwendungen	**67'750.00**	**-**	69'750.00	-	74'053.95	-
Nettoaufwand		67'750.00		69'750.00		74'053.95
396 Vermögensverwaltung / Abschreibung	**46'200.00**	**150.00**	50'460.00	-	50'184.85	163.39
Nettoaufwand		46'050.00		50'460.00		50'021.46
397 Steuern	**194'750.00**	**1'407'890.00**	209'630.00	1'484'520.00	198'280.20	1'410'476.85
Nettoertrag	1'213'140.00		1'274'890.00		1'212'196.65	
398 Rückstellungen	**-**	**-**	**-**	-	45'000.00	-
Nettoaufwand		-		-		45'000.00

Verwaltung Rahel Rohner und Eveline Rutz I 062 777 02 50 I info@kirche-seengen.ch I Schulstrasse 12a I 5707 Seengen I 9.00 - 11.00 Uhr
Pfarrer Jan Niemeier I Senioren/Seelsorge I 062 777 25 54 I jan.niemeier@kirche-seengen.ch I Fliederweg 6 I 5706 Boniswil
Pfarrerin (70%) Susanne Meier-Bopp I Generationenkirche I 062 777 06 53 I susanne.meier-bopp@kirche-seengen.ch I Weingarten 31b I 5707 Seengen
Pfarrerin (70%) Katharina Thieme I Jugendkirche I 079 598 69 42 I katharina.thieme@kirche-seengen.ch I Schulstrasse 12 I 5707 Seengen
Kirchenpflege Denise Lämmli I 062 777 37 46 I denise.laemmli@kirche-seengen.ch I Hubpüntstrasse 11A I 5707 Seengen

Impressum Redaktion und Verantwortlichkeit: Medienkommission der Kirchenpflege I www.kirche-seengen.ch